

Legende von tausendjähriger Eiche ist geplatzt

Ein wissenschaftliches Gutachten bescheinigt dem stattlichen Baum aus Hornow ein Alter von nur etwa 700 Jahren

Hornow In Hornow ist jetzt ein Mythos zerplatzt: Die "tausendjährige Eiche", die auf dem höchsten Punkt des Dorfes auf dem Kirchplatz steht, ist nur eine Legende. Denn ein dendrochronologisches Gutachten ermittelte jetzt wissenschaftlich genau das wahre Alter des stolzen Baumes: Er ist nur zirka 700 Jahre alt.

Stolz hatten die Hornower ihre "tausendjährige Eiche" gehegt und gepflegt. Seit gut einem Jahrhundert trug der stattliche Baum neben der Kirche schon dieses Attribut – und der Name wurde von Generation zu Generation weitergegeben. "Na ja, vor einiger Zeit wurde dann klar: So alt kann der Baum eigentlich nicht sein", räumt Jens Reinkensmeier ein, der für die evangelische Kirchgemeinde Hornow Besucher durch das Gotteshaus führt und die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert. Weil bereits vor Jahren für die romanische Einbaumtruhe aus dem Kirchenbesitz mithilfe der Dendrochronologie das Alter des Holzes ziemlich genau bestimmt werden konnte, wollten es die Hornower nun auch für ihre Kircheneiche wissen. Beim Deutschen Archäologischen Institut in Berlin gaben sie ein Gutachten in Auftrag, für das der Landkreis Spree-Neiße Geld bereitstellte. ...